



SCOR

SCOR DEUTSCHLAND
Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft
Seelhorststraße 3, 30175 Hannover
Postfach 1580, 30015 Hannover
Tel.: 0511 2801-0
Fax: 0511 2801-183
Internet: www.scor.de
Sitz der Gesellschaft Hannover
HRB 5217

SCOR

Deutschland | Österreich

Rückversicherungskonferenz der SCOR DEUTSCHLAND | Hamburg Mai 2004



Vive la différence!

Von der Kunst,
anders erfolgreich zu sein.



Risikoübernahme – eine Kernaufgabe der Versicherungswirtschaft. Doch zunehmend stellt sich die Frage, wo privatwirtschaftliche Deckung von Schäden aufhört und staatliche Lösungen beginnen müssen. Die SCOR DEUTSCHLAND hat ihre diesjährige Konferenz diesem Spannungsfeld zwischen staatlicher und privatwirtschaftlicher Risikoübernahme gewidmet.

Wir freuen uns ganz besonders, Sie zu unserem schon traditionellen Dinner im Rahmen der Konferenz in der Hansestadt Hamburg begrüßen zu dürfen. Wir haben für unsere diesjährige Konferenz diese Stadt gewählt, weil sie nicht nur ein bedeutendes politisches kulturelles Zentrum darstellt, sondern auch eine dynamische Versicherungsmetropole.

Ein exzellentes Umfeld, um über Themen der versicherungspolitischen Zukunft zu informieren und zu diskutieren. Freuen wir uns auf eine Konferenz mit vielen neuen Impulsen, die die SCOR DEUTSCHLAND engagiert aufgreifen wird.

Ich wünsche Ihnen eine informative, unterhaltsame und kontroverse Konferenz.

Prof. Dr. Dietmar Zietsch
Vorsitzender des Vorstandes
SCOR DEUTSCHLAND

Wer die Sprache seiner Kunden spricht,

sichert
zielgerichtet.

Für SCOR DEUTSCHLAND ist es eine Selbstverständlichkeit, die Sprache seiner Kunden zu sprechen. Und zu verstehen. Nur so können wir unsere Zedenten in Deutschland und Österreich partnerschaftlich und optimal beraten und unter Berücksichtigung der spezifischen Marktverhältnisse sichern.

Wir respektieren Ihre Individualität und bieten Ihnen einzigartige Lösungen, die exakt und ausschließlich Ihren Bedürfnissen und Wünschen entsprechen. Standardisierte Offerten und Marktdoktrin finden Sie bei SCOR DEUTSCHLAND nicht.

Wer zu attraktiven und kundengerechten Konditionen Rückversicherung anbietet, bindet seine Zedenten und genießt einen komfortablen Vorsprung vor den Mitbewerbern. Vom so entstandenen Mehrwert profitieren Erst- wie Rückversicherer. Anders sichern, anders erfolgreich sein.

Mittwoch, 12. Mai 2004

- bis 17:30 Uhr **Eintreffen im Hotel**
- 18:00 Uhr **Bustransfer zum Hamburger Rothenbaum**
- 18:30 Uhr **Begrüßung**
Robert Oberholzer, Mitglied des Vorstandes SCOR DEUTSCHLAND

anschließend
Champagnerempfang mit „Finger-Food“
- ab 19:15 Uhr **Einnahme der reservierten Plätze im Tennisstadion**

anschließend
Tennis Masters 2004
Tennisturnier
- 21:00 Uhr **Abendessen**
auf dem Gelände des Hamburger Rothenbaum

Dinnerspeech
„Metropole Hamburg – Wachsende Stadt“
Dr. Wolfgang Peiner, Senator für Finanzen der Freien und Hansestadt Hamburg

Kurzportrait

Dr. Wolfgang Peiner, gelernter Speditionskaufmann, studierte Betriebswirtschaft in Hamburg und in den USA. Nach seinen Examina zum Steuerberater und zum Wirtschaftsprüfer wurde Peiner Geschäftsführer der CURA Vermögensverwaltung. Das heute 60-jährige Mitglied des Gesamtverbandes der deutschen Versicherungswirtschaft wurde anschließend Vorstandsmitglied und Vorstandsvorsitzender der Gothaer Versicherungen. Der Christdemokrat ist derzeitig Senator der Finanzen der Freien und Hansestadt Hamburg und hält die Dinnerspeech zum Abendessen des ersten Konferenztages.



Donnerstag, 13. Mai 2004

- 08:45 Uhr* **Begrüßung der Teilnehmer**
Prof. Dr. Dietmar Zietsch,
Vorsitzender des Vorstandes der SCOR DEUTSCHLAND

anschließend
Eröffnung der Konferenz
 - 09:00 Uhr **Spannungsfeld zwischen staatlicher und privatwirtschaftlicher Deckung**
Dirk Harbrücker,
Mitglied des Vorstandes
Extremus Versicherungs-AG
 - 9:40 Uhr **Rückwirkungsschäden und Service Interruption**
Christian Kahle,
Prokurist, SCOR DEUTSCHLAND
 - 10:15 Uhr **Kaffeepause**
 - 10:30 Uhr **Product Recall / Rückrufdeckung**
Dr. Sven Erichsen,
Geschäftsleiter ARS Aon Jauch & Hübener GmbH
 - 11:00 Uhr **Lovemarks - Wie beliebte Marken gestärkt werden können**
Eberhard Beutler,
Managing Director SAATCHI & SAATCHI GmbH
 - 12:00 Uhr **Schadensbegrenzung durch aktive Krisenkommunikation**
Peter Höbel,
Leiter Kommunikation crisadvice GmbH
 - 12:45 Uhr **Zusammenfassung der Referate mit anschließender Diskussion**
 - 13:00 Uhr **Mittagessen**
 - 14:30 Uhr **Nachmittagsprogramm**
 - ca. 17:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation der Konferenz:**
Robert Oberholzer
Mitglied des Vorstandes der SCOR DEUTSCHLAND

* Während der Fachkonferenz besteht für die Begleitpersonen die Möglichkeit zur Teilnahme an einem attraktiven „Damenprogramm“.

Wer Risiken richtig einschätzt,
findet den
sicheren Weg.

Die Wünsche unserer Zedenten – Schnelligkeit, Unkompliziertheit und Risikobereitschaft – sind unsere Trümpfe. In den Bereichen der Lebens-, Sach- und Unfallversicherung ist SCOR DEUTSCHLAND gefragter Partner innovativer Unternehmen.

Apropos innovativ: Um die Visionen und Ideen unserer Mitarbeiter pragmatisch für Entscheidungsprozesse zu instrumentalisieren, hat SCOR das Produkt „i-novaction“ kreiert. Mit dem Deutschen SCOR-Preis für Aktuarwissenschaften fördern wir darüber hinaus den Nachwuchs unserer Branche.

SCOR DEUTSCHLAND ist ein unabhängiger Rückversicherer. Keine Verflechtungen oder Liaisons, die unserem Kerngeschäft hinderlich wären. Was man am besten kann, macht man entsprechend gut. Sichern ist unsere Kernkompetenz.

Mit der weltweit operierenden SCOR-Gruppe im Rücken erhalten unsere Engagements darüber hinaus besondere Qualitäten: Finanzielle Stärke, fachliche Kompetenz, internationale Erfahrung.

Unsere Sicherheit ist Ihre Sicherheit.

Dirk Harbrücker

Der Jurist Dirk Harbrücker arbeitete nach seiner Zeit als stv. Leiter Rechtsabteilung der Aachener und Münchener Leben u. a. bei der Gothaer Rück und der DKVG Deutsche Kernreaktor Versicherungsgemeinschaft. Seit September 2002 ist er Mitglied des Vorstands der EXTREMUS Versicherungs-AG.



Christian Kahle

Christian Kahle sammelte Auslandserfahrungen in Mexiko als Leiter des lokalen Großkundengeschäfts eines internationalen Industrieversicherers. Seit 2001 als Prokurist im Underwriting in der Vertragsabteilung „Schaden & Unfall“ der SCOR DEUTSCHLAND tätig, referiert er heute über Rückwirkungsschäden und den Ausfall von Versorgungsdienstleistungen bei Vertragsrückversicherung.



Sven Erichsen

Nach Banklehre und Jurastudium beginnt Dr. Sven Erichsen seine Berufslaufbahn bei Aon Jauch & Hübner. Zunächst als Haftpflichtexperte tätig, ist er später für die Koordination multinationaler Unternehmen mit Sitz in Deutschland verantwortlich. Seit 2001 betreut er als Mitglied der Geschäftsleitung das Segment Globalkunden und ist Mitglied des Aon Global Solution Boards.



Eberhard Beutler

Dipl. Betriebswirt und Markenexperte Eberhard Beutler arbeitete bei Young & Rubicam für große Marken wie Procter & Gamble, General Foods oder Jacobs Suchard. Als Managing Director bei TBWA war er u.a. verantwortlich für Bosch, Phillip Morris sowie die Boston Consulting Group. Seit 1996 betreut er bei Saatchi & Saatchi als Managing Director u.a. T-Mobile und Sony.



Peter Höbel

Krisenkommunikation betrieb Peter Höbel bereits nach dem Reaktorunfall von Tschernobyl oder während des Golfkriegs. Der ehemalige Stern-Redakteur und langjährige Nachrichtensprecher der Deutschen Lufthansa ist zudem Lehrbeauftragter am Institut für Kommunikationswissenschaften der Universität Leipzig. Als Gesellschafter der Frankfurter Unternehmensberatung „crisadvice“ betreut und berät er heute internationale Großkunden.



Kapazitätsprobleme – neu definieren?

Risikomanagement ist für den Versicherungsnehmer, den Versicherer und den Rückversicherer ein Thema, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Damit verbunden sind auch Kapazitäten, die von allen Beteiligten kontinuierlich zu überprüfen und zu überwachen sind. Kapazitäten sind assoziiert mit dem Kapital der jeweiligen Aktionäre. Die Frage: Soll der Staat Unterstützung bieten, wenn dieses Kapital nicht mehr ausreicht? Und zu welchem Preis? Diesem Thema möchten wir den ersten Teil unserer Konferenz widmen. Kumul aus unbekanntem Ereignissen oder unbekanntem Gefahren, wie wird dieser erfasst und wird er überhaupt erfasst? Die beiden Referenten informieren Sie ausführlich zu diesem Themenkreis.

Der zweite Block ist einem weiteren wichtigen Themenfeld gewidmet: dem Risikomanagement. Negativschlagzeilen großer Marken aus der Nahrungsmittelindustrie, aber auch aus dem Bereich Automotive können das Image einer Marke langfristig beschädigen. Wie dem daraus resultierenden Einbruch der Verkaufszahlen Paroli geboten werden kann, soll uns verdeutlicht werden. Der Umgang mit dem Image und dem Wert eines Unternehmens wird durchleuchtet von hochkarätigen Referenten aus der Versicherungsindustrie, der Werbung, sowie von einem Unternehmen, das sich dem Crisis Management gewidmet hat.